



## **Red Dot Award: Kia EV6\* erhält Top-Auszeichnung „Best of the Best“ und gewinnt Innovations-Preis**

- **Höchstes Lob der internationalen Designexperten für den neuen Elektro-Crossover, der jüngst zum europäischen „Car of the Year 2022“ gekürt wurde**
- **Kia feiert damit seinen 27. Red-Dot-Erfolg seit 2009**

**Frankfurt, 21. März 2022** – Drei Wochen nach seiner Wahl zu Europas „Car of the Year 2022“ feiert der Kia EV6 seinen nächsten Triumph: Die 50-köpfige Expertenjury des renommierten Designwettbewerbs Red Dot Award verlieh dem neuen Elektro-Crossover in der Disziplin Produktdesign die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs, den „Red Dot: Best of the Best“, der für wegweisende Gestaltung vergeben wird. Darüber hinaus wurde er als „Winner“ in der Metakategorie „Innovative Products“ ausgezeichnet. Der EV6 symbolisiert als erstes rein batterieelektrisches Modell von Kia die Neuausrichtung der Marke. Kreiert wurde der bahnbrechende Stromer nach der neuen Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze), die mit kontrastreichen Kombinationen aus scharfen Stilelementen und plastischen Formen eine kraftvolle visuelle Identität gewährleistet. Zudem basiert der EV6 als erster Kia auf der neuen Elektroplattform des Unternehmens (Electric-Global Modular Platform, E-GMP). Dank dieser Basis verfügt er über einen der großzügigsten Innenräume in seiner Klasse, eine Reichweite von bis zu 528 km\*\* und die 800-Volt-Schnellladetechnologie, die es ermöglicht, das Fahrzeug an einer entsprechend leistungsfähigen Station in nur 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufzuladen.

„Der EV6 ist ein sehr wichtiges Fahrzeug für Kia, denn es ist unser erstes ausschließlich elektrisch angetriebenes Modell, ausgestattet mit unseren besten Technologien für eine neue Ära“, sagt Kia-Chefdesigner Karim Habib. „Wir haben den Ehrgeiz, die Grenzen des Automobildesigns ständig zu erweitern und die Substanz des Produkts durch eine einfallreiche, mutige und zukunftsweisende Gestaltung zu untermauern. Diese beiden Red Dot Awards sind eine Anerkennung für die harte Arbeit unserer Teams und ermutigen uns, den Kurs in Richtung einer umweltgerechten Mobilität für alle beizubehalten.“

*\* / \*\* Nähere Angaben auf Seite 3*



Mit der Auszeichnung des Crossovers setzt Kia seine eindrucksvolle Erfolgsserie beim Red Dot Award fort. Seitdem 2009 der Kia Soul als erstes Fahrzeug einer koreanischen Marke den Award erhielt, wurden insgesamt 27 Kia-Modelle mit dem begehrten „roten Punkt“ prämiert. Und der Elektro-Crossover ist bereits der sechste Kia, dem die „Best of the Best“-Ehrung zuteilwird.

Kia strebt mit seiner Neuausrichtung an, ein weltweit führender Anbieter von nachhaltigen Mobilitätslösungen zu werden. Als erstes von sieben rein elektrisch angetriebenen Modellen, die die Marke bis 2026 herausbringen will, spielt der EV6 dabei eine Schlüsselrolle. Und der Neuling stößt auf überaus positive Resonanz. Dem „Red Dot: Best of the Best“-Award und der Wahl zum europäischen „Car of the Year“ sind viele weitere Auszeichnungen vorausgegangen. Dazu gehören „German Car of the Year 2022“ in der Kategorie Premium, „Irish Car of the Year 2022“, „What Car? Car of the Year 2022“, „Crossover of the Year“ bei den TopGear.com Awards 2021 und eine Ehrung bei den erstmals vergebenen „Best Cars of the Year“-Awards 2021/22.

### **Red Dot Award: Internationale Experten-Jury bewertet nicht nur die Ästhetik**

Der Red Dot Design Award ist einer der größten Designwettbewerbe der Welt. Er wird jährlich vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und gliedert sich in die drei Disziplinen Product Design, Brands & Communication Design und Design Concept. Die Geschichte des traditionsreichen „Red Dot Award: Product Design“ reicht bis 1955 zurück. Die diesjährigen Beiträge wurden von einer 50-köpfigen internationalen Jury aus unabhängigen Designern, Design-Professoren und Fachjournalisten unter verschiedenen Aspekten begutachtet. Denn neben der Ästhetik werden beim Produktdesignwettbewerb auch Kriterien wie Funktionalität, Ergonomie, Selbsterklärungsqualität und ökologische Verträglichkeit bewertet. In der Metakategorie „Innovative Products“ liegt der Fokus auf den innovativen Eigenschaften des eingereichten Produkts.

###

### **Über Kia**

*Kia ist eine globale Mobilitätsmarke mit der Vision, nachhaltige Mobilitätslösungen für Verbraucher, Kommunen und Gesellschaften weltweit zu schaffen. Das 1944 gegründete Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Mobilitätsbranche tätig. Kia hat heute weltweit etwa 52.000 Beschäftigte, ist in über 190 Märkten vertreten, betreibt Produktionsstätten in sechs Ländern und verkauft rund drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Kia ist ein Vorreiter bei der Popularisierung von elektrifizierten und batteriebetriebenen Fahrzeugen und entwickelt vielfältige Mobilitätsdienste, um Millionen von Menschen rund um den Globus zu ermutigen, die für sie besten Fortbewegungsarten zu erkunden. Der Markenslogan „Movement that inspires“ („Bewegung, die inspiriert“) verdeutlicht die Zielsetzung von Kia, Verbraucher durch seine Produkte und Services zu inspirieren.*

Movement that inspires



Im deutschen Markt, wo Kia seinen Vertrieb 1993 startete, ist die Marke durch Kia Deutschland vertreten. Die 100-prozentige Kia-Tochter mit Sitz in Frankfurt am Main hat ihren Absatz seit 2010 fast verdoppelt. Im Jahr 2021 war bereits jeder dritte in Deutschland verkaufte Kia ein Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug.

Ebenfalls in Frankfurt ansässig ist Kia Europe, die europäische Vertriebs- und Marketingorganisation des Mobilitätsanbieters, die 39 Märkte betreut. Jeder zweite in Europa verkaufte Kia stammt aus europäischer Produktion: In Zilina, Slowakei, betreibt das Unternehmen seit 2006 eine hochmoderne Fertigungsanlage mit einer Jahreskapazität von 350.000 Fahrzeugen.

Seit 2010 gewährt die Marke für alle in Europa verkauften Neuwagen die 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie (max. 150.000 km, gemäß den gültigen Garantiebedingungen).

\* Der Kia EV6 weist die im Folgenden genannten Verbrauchs- und Emissionswerte auf. Die Werte wurden nach dem neu eingeführten „Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt.

**Kia EV6 RWD mit 58-kWh-Batterie** (Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 11,3 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 394 km; Reichweite Citymodus, max. 578 km

**Kia EV6 RWD mit 77,4-kWh-Batterie** (Strom/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 17,2/16,5 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 12,6/11,8 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 504/528 km; Reichweite Citymodus, max. 687/740 km

**Kia EV6 AWD mit 77,4-kWh-Batterie** (Strom/Reduktionsgetriebe); 239 kW (325 PS); folgende Werte jeweils für 20-/19-Zoll-Räder: Stromverbrauch kombiniert 18,0/17,2 kWh/100 km; Stromverbrauch Citymodus 13,8/13,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 484/506 km; Reichweite Citymodus, max. 630/670 km

**Kia EV6 AWD mit 77,4-kWh-Batterie und GT-Paket** (Strom/Reduktionsgetriebe); 430 kW (585 PS): Stromverbrauch kombiniert 20,6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 424 km; Reichweite Citymodus, max. 546 km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist auch im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.

\*\* Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren bzw. sogar erhöhen. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt.